

[37086] **Antiquar.** — Für einen meiner früheren Zöglinge, der nach beendeter Lehrzeit noch ein Jahr bei mir als Gehilfe gearbeitet und sich seit 2 Jahren in anderer Stellung befindet, suche ich für den 1. Oktober Stellung in einem wissenschaftlichen Antiquariat. Der junge Mann aus angesehener Familie, katholisch, Sohn eines Arztes, besitzt ganz umfassende Sprach- und Litteraturkenntnisse und hat sich auch so bedeutende Bücherkenntnisse angeeignet, dass er für jedes wissenschaftliche Antiquariat als eine vorzügliche Kraft verwendet werden kann. Gerne bin ich zu weiterer Auskunft bereit und bitte um Mitteilung bei einer etwaigen Vakanz.

Joseph Jolowicz in Posen.

[37215] Ein junger Gehülfe, der seine Lehrzeit in einer Universitätsbuchhandlung bestand und dann in Berlin und Leipzig arbeitete, sucht Stellung in einem grösseren Sortiment oder in einer grossen Kolportagehandlung. Derselbe ist flotter und zuverlässiger Arbeiter.

Gef. Angebote unter M. M. 222 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[37175] Für einen jungen Mann (23 Jahre alt, evang., militärfrei), der einschl. seiner Lehrzeit seit 5 Jahren in meinem Geschäft thätig ist, suche ich zum 1. Oktober oder später Stellung, am liebsten in Mitteldeutschland; Sortiment oder Verlag.

Ich kann denselben als fleißigen und gewissenhaften Arbeiter bestens empfehlen und bin zu jeder Auskunft gern bereit.

Frankfurt am M., 5. September 1894.  
Adolf Detloff.

[36891] Buchhändler mit guter allgem. Bildung, der nach langjähriger Thätigkeit in ersten Firmen mit allen Arbeiten des Sortiments u. Antiquariats vertraut ist u. zuletzt als Geschäftsführer eines lebhaften Sortiments thätig war, sucht anderw. Stellung als Geschäftsführer oder erster Gehilfe, am liebsten in einem Sort., an dem er sich später ev. mit Kapital beteil. könnte. Betr. besigt vorzügl. Zeugn. u. Empfehlgn. Gef. Ang. u. # 36891 a. d. Geschäftsst. d. B.-V.

[36832] Ein mit dem Zeitschriften-Verlag u. dem Inseratenwesen durchaus vertrauter, auch in der Herstellung des Kunstverlags durch vieljähr. Praxis wohlverfahrener verheirateter Buchhändler sucht, am liebsten in einem Zeitschriften-Verlag dauerndes Engagement. Suchender ist eine tüchtige Kraft und zur Zeit Geschäftsführer einer Filiale einer bedeutenden Annoncen-Exped. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gefällige Angebote unter H. R. # 36832 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[36457] Für e. jungen Mann, welcher demnächst seine Lehrzeit bei mir beendet, suche ich zum 1. Oktober in einem Verlag unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Derselbe ist bewandert im Inseratenwesen, Auslieferung, Zeitschriftenexpedition.

Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 119/120.

Gustav Schuhr.

[36892] J. Antiquar, m. vorzügl. Zeugn. üb. s. Thätigk. in d. erst. Häuser d. In- u. Ausl. sucht z. 1. Okt. Stellung, am liebsten in Berlin od. i. Ausl. Suchend. ist zu e. selbst. Stellg. bef. Ang. u. R. L. # 36892 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.

[36554] Ein junger Buchhändler, der im In- und Auslande thätig gewesen u. gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht Stellung in einem soliden Sortiment, das er nach einiger Zeit für eigene Rechnung übernehmen könnte. Gef. Angebote erbittet unter L. # 36554.

Leipzig.

Richard Richter.

[37068] Für einen meiner Mitarbeiter, der speziell im wissensch. Sortiment u. Antiqu. tüchtige Kenntnisse besitzt, seit über 12 Jahre im Buchhandel thätig ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich eine Stelle als erster Gehilfe. Spätere Uebernahme resp. Beteiligung nicht ausgeschlossen.

Danzig, den 4. September 1894.

L. Saunier's Buchhdlg.

[37059] Für einen jüngeren Buchhändler mit schöner Handschrift, der 2 1/2 Jahre in meinem Geschäft zu meiner vollen Zufriedenheit thätig war und in jeder Richtung beste Empfehlungen verdient, suche ich zu seiner ferneren Ausbildung zum 1. Oktober d. J. Stellung in einem größeren Sortiment.

Reiße, den 3. September 1894.

Robert Hinze.

[37261] Ein tüchtiger gut empfohlener Verlagsgehilfe, 24 J. alt, sucht z. 1. Oktober od. später dauernde Stellung. Anerb. unter # 37261 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

[37259] Ein Buch- und Papierhändler, mit Leihbibliothek und ähnlichen Nebenzweigen vertraut, sucht bald oder später Stellung in der Schweiz resp. Süddeutschland. Ansprüche bescheiden. Arbeiten selbständig. Ang. erb. d. Herrn Rob. Fuchs in Einsiedeln, Schweiz.

### Besetzte Stellen.

[37180] Den zahlreichen Herren Bewerbern um den von mir ausgeschriebenen Gehilfenposten teile ich unter bestem Danke mit, daß derselbe besetzt ist.

Eugen Crusius in Kaiserslautern.

## Vermischte Anzeigen.

[35062]

### Inserate

für das

## Oktoberheft

der

## Deutschen Rundschau,

welches Ende September zur Ausgabe gelangt, erbitten wir

= bis zum 15. September. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

### Insertionsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro 1/4 Seite 25 M., 1/3 Seite 34 M., 1/2 Seite 50 M., 3/4 Seite 70 M., 1 Seite 80 M., 2 Seiten 120 M., 4 Seiten 150 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M. netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40 M. pro 3gespaltene Nonpareillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25 M. pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitten direkt per Post.

Berlin W. 35, Lühnowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

[37067] L. Saunier in Danzig bittet um gef. Titelangabe von Werken über Feuer- versicherungswesen und Regulierung der Schäden, event. Zusendung à cond.

## PAUL OLLENDORFF VERLAG

Paris — Berlin — Leipzig.

[35374]

### Abteilung:

Übersetzungsangelegenheiten für Deutschland — Oesterreich-Ungarn.

Berlin W. 62, Nettelbeckstr. 23.

Die Herren Verleger verehrl. Zeitungen, Zeitschriften u. s. w., welche für die kommende Herbst- und Wintersaison auf die Erwerbung von Übersetzungsrechten wichtiger Novitäten reflektieren, werden höflichst gebeten sich umgehend mit dem Berliner Hause in Verbindung zu setzen.

Hochachtungsvoll

Paul Ollendorff.

[36017] Am 15. September schließt für die neue Nummer des „Allg. Litterar. Anzeiger“, der als Beiblatt zum „Pfarrboten“ in

16,500

Aufl. erscheint und an die

### evangel. Geistlichen

Deutschlands und Oesterreich-Ungarns unter Kreuzband versandt wird, die Annahme von Inseraten (die einspaltige Zeile kostet 30 M. netto) und Beilagen (bis zum Gewicht von 2 gr 50 M., jedes weitere gr 7 M. 50 M. mehr).

Ich bitte deshalb um gef. umgehende Aufträge direkt per Post.

Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 7.

Edwin Runge, Verlagsbuchhdlg.

[34082] Das jeden Freitag erscheinende

## „Hamburger Vereinsblatt“,

Organ des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg,

nimmt Annoncen zu 25 M. für die 4gesp. Petitzeile auf und gewährt Verlegern bei grösseren Aufträgen entsprechende Rabattvorteile. Da der Verein über 45 000 Mitglieder, darunter 5600 etablierte, in allen Teilen der Welt besitzt und für die weiteste Verbreitung des „Vereinsblattes“ energisch eintritt, so erzielen erfahrungsgemäss Annoncen über Unterricht, kaufmännische Litteratur, Volkswirtschaft, Geographie, Reise- werke, Kolonialwesen u. s. w. guten und dauernden Nutzen. — Probe-Nrn. gratis.

A.-G. „Neue Börsen-Halle“ in Hamburg.

### Alle Preisherabsetzungen

[36264] zur Aufnahme in meinen demnächst erscheinenden Katalog erbitte umgehend direkt unter Kreuzband.

Berlin C., Kurstr. 37.

F. E. Lederer (Franz Seeliger).

[37110] Für Angabe des jetzigen Aufenthaltes des Kaufmanns Ligberski, welcher bis August d. J. als Geschäftsführer in einem hiesigen Puzgeschäft thätig war, wäre ich sehr dankbar.

Rathenow.

Gust Meyer.

i/Ja. A. Haase's Buchhdlg.